



Medienmitteilung, 19. April 2013

Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis Samstag, 20. April 2013

Mutig oder mutlos?

43. St. Gallen Symposium zeichnet drei Studierende für Essays über «Mut» aus

Das St. Gallen Symposium freut sich, die Gewinner seines 25. Essaywettbewerbs «St. Gallen Wings of Excellence Award» anzukündigen. Rund 1000 Studierende und Promovierende von 380 Universitäten aus 98 Ländern haben sich beworben. Eine Australierin, ein Bulgare und ein Deutscher erhielten die Auszeichnung. Die Jury wählte die Beiträge der Gewinner aufgrund ihrer aussergewöhnlichen Ideen zum Konferenz-Thema «Rewarding Courage» aus. Die drei englischen Beiträge sind ab Samstag, 20. April 2013, online einzusehen unter www.symposium.org/winners

Anlässlich des 25-Jahrjubiläums des «St. Gallen Wings of Excellence Award» diskutieren die drei Gewinner mit Dr. Burton Lee (Stanford University), Chandran Nair (The Global Institute for Tomorrow) und Professor Thomas Pogge (Yale University) über die Ermächtigung der nächsten Generation (Titel: «Empowering the next generation»). Der Anlass findet am **Donnerstag, den 2. Mai 2013, von 17.45 bis 19.15 Uhr** statt und wird zur gleichen Zeit unter www.symposium.org/livestream übertragen.

1. Platz: Kilian Semmelmann, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland

Kilian Semmelmann kommt aus Deutschland und studiert Psychologie auf Master-Stufe an der LMU in München. Nach seiner Ausbildung war er als Einkäufer tätig. Für das Abitur lernte er an der Abendschule, bevor er in Osnabrück das Studium der Kognitivwissenschaft aufnahm. Dabei konzentrierte er sich auf Psychologie, Informatik und Neurobiologie. In seiner Bachelor-Abschlussarbeit befasste er sich mit visueller Aufmerksamkeit und Möglichkeiten zur Verwendung des Internets als Forschungsmethode. Gegenwärtig arbeitet er für seinen Master-Abschluss am Brigham and Women's Hospital der Harvard Medical School. Dort sucht er eine Antwort auf die Frage, ob die visuelle Suche des Menschen mit dem Nahrungssuchverhalten des Tieres verglichen werden kann.

In seinem Essay «**Stop being the current**» fordert Semmelmann eine neue Betrachtungsweise der jungen Generation. Aus einer neurowissenschaftlichen Perspektive zeigt er, weshalb man jungen Leuten nicht zur Last legen kann, dass sie so sind, wie sie sind. Semmelmann schlägt einen neuen Ansatz zur Förderung junger Menschen vor.

2. Platz: Radoslav Dragov, Rotterdam School of Management, Niederlande

Radoslav Dragov ist bulgarischer Staatsangehöriger und «Weltbürger aus Überzeugung». Er schloss sein Bachelorstudium in Management an der Warwick Business School ab. Gegenwärtig studiert er Organisational Change and Consulting an der Rotterdam School of Management auf Master-Stufe. Dragov hat vielerlei Interessen – Geschichte, Philosophie, Soziologie und Anthropologie sowie deren Schnittpunkte. Er betrachtet sich als «optimistischen Pessimisten», der tatkräftig nach kreativen Aufgaben Ausschau hält.

Dragovs Essay «**Think Different: Why We Don't Think Differently**» erklärt, warum sich jüngere Generationen mit einer hochrationalisierten, sozialen und ökonomischen Welt abzufinden scheinen. Er geht Anreizen und Veränderungen nach, die jede Generation prägen.

3. Platz: Bree Romuld, Universität St.Gallen, Schweiz

Bree Romuld ist australische Staatsbürgerin und hat einen doppelten Bachelor-Abschluss in Internationaler Wirtschafts- und Entwicklungspolitik der Universität Melbourne. In Schweden hat sie zwei Jahre bei Unternehmensberatungen und Wirtschaftsmedien gearbeitet, bevor sie eine Stelle im öffentlichen Sektor Australiens antrat. Gegenwärtig arbeitet Romuld an ihrem Master-Abschluss in International Affairs and Governance an der Universität St.Gallen (HSG).

Romulds Essay«**Global Institutions and Followership: Relearning that courage sits in the crowd**» erklärt, weshalb mutige Gefolgschaft ebenso wichtig ist wie mutige Führung. Der Mangel an starker Führung entsteht demnach, weil Einzelpersonen und Nationalstaaten sich nicht mehr gewahr sind, was es heisst, in Zeiten des Umbruchs eine gute Gefolgsperson zu sein – zu wissen, wie man den Führungspersönlichkeiten trauen, sie respektieren und hinter ihnen stehen kann. Vorausgesetzt, es handelt sich um integre Führungspersönlichkeiten.

Weitere Informationen zur Jury der Wings of excellence Awards finden Sie gerne [hier](#)

Kontakt für Rückfragen:

Lea Behlau und Florian Rossiaud-Fischer, Media Relations 43. St. Gallen Symposium
Telefon +41 71 227 20 20, mr@symposium.org, Twitter: [#SGS43](#), Webseite: [symp.sg/press](#)

Anmeldung für die Medien zum 43. St. Gallen Symposium: [symp.sg/media](#) (Passwort: media43)

St. Gallen Symposium

Das St. Gallen Symposium widmet sich einer generationenübergreifende Debatte zu Themen aus Management, Politik und Gesellschaft. Es wird von Studierenden organisiert und durchgeführt. Vom 2.–3. Mai 2013 wird das 43. St. Gallen Symposium zum Thema «Rewarding Courage» Studierende aus aller Welt mit Entscheidungsträgern zu einer offenen, fach- und generationen-übergreifenden Diskussion an der Universität St. Gallen zusammenbringen. Als Veranstaltung des International Students' Committee (ISC) gibt das St. Gallen Symposium Impulse für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen und Gesellschaften in einer globalisierten Welt.

> [Web](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#)

International Students' Committee (ISC)

Das ISC ist eine unabhängige studentische Initiative der Universität St. Gallen. Jedes Jahr übernimmt ein Team von rund 30 Studierenden mit viel Enthusiasmus und persönlichen Engagement die Verantwortung für den Erfolg des St. Gallen Symposium. Neben der Gestaltung und Planung des Symposiums involviert sich das studentische Team insbesondere in der konzeptionellen und inhaltlichen Gestaltung der Veranstaltung. Es legt die thematischen Eckpunkte fest und pflegt die Kontakte zu den Mitgliedern des Fördererkreises, ausgewählten Referenten und Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik sowie zu Medienvertretern und führenden Universitäten auf der ganzen Welt.

> [www.symp.sg/isc](#) > [Committee](#)